



Am Dienstag, 24.04., ab 19 Uhr im Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38, Wiesbaden. - Die neue Wiesbadener Initiative Wlsozial2030 lädt ein zu ihrem ersten Bürger-Dialog:

Das Thema ist brisant, das Problem noch immer ungelöst: Auch in Wiesbaden drohen Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge! Das Gerichtsverfahren anlässlich der Klage der Deutschen Umwelthilfe läuft: Die zulässigen Jahresmittelwerte an Stickoxiden werden häufig überschritten. Ein Urteil kann schon in den kommenden Monaten fallen.

Die Tragweite eines Fahrverbots wäre groß: Über 47.300 Diesel sind alleine in Wiesbaden gemeldet. Betroffen von einem Fahrverbot wären auch zahlreiche Selbständige, Handwerksbetriebe, Pendler und Lieferwagen-Inhaber.

Zugleich könnte das Gerichtsverfahren der Verkehrswende in Wiesbaden neuen Schwung geben: Aus Angst vor Fahrverboten werden vom Magistrat plötzlich zahlreiche Maßnahmen diskutiert, die jahrzehntelang als „wirklichkeitsfremd“ abgetan wurden.

Wiesbadener Bürger diskutieren auf der Veranstaltung am 24.04. die sozialen und gesundheitlichen Folgen nicht nur für die Diesel-Fahrer, sondern auch die Folgen des Auto- und Lastwagen-Verkehrs für Bewohner und Besucher der Innenstadt.

Es werden Positionen entwickelt und kontrovers diskutiert. Bei einer Folgeveranstaltung sollen noch vor der Sommerpause in einem weiteren Bürger-Dialog die Wiesbadener Politiker zu einer Stellungnahme aufgefordert werden...